

Noch spannender  
Noch sensationeller  
Noch abenteuerlicher  
als „Der Tiger von Eschnapur“  
ist die Fortsetzung

# Das Indische Grabmal

**Tausende**

die den ersten der zwei Indianofilme Richard Eichbergs „Der Tiger von Eschnapur“ gesehen haben und von seinem Tempo und seinen dramatischen Handlungen mitgerissen wurden,  
**warten gespannt**

auf den zweiten Teil dieses einmaligen Filmwerks!

Die Hauptrollen spielen wieder:

**La Jana**

Kitty Jantzen - F. v. Dongen  
Düssel - Golling - Stöwe - Lingen

**Morgen Premiere!**

Heute letztmalig

4.00, 6.15, 8.30 Uhr

**Der Tiger von Eschnapur**

# THALIA



Turnerbund Wiesbaden

Samstag, 12. Februar, ab 8.11 Civil-Casino, Friedrichstr.

## Maskenball

„Eine Nacht im Reiche des Mikado“

Karten im Vorverkauf bei Kam. Sigloch und Turnhalle:  
Mitglieder 75 Pf., Nichtmitglieder 1 RM, Abendkasse:  
Mitglieder 1 RM, Nichtmitglieder 1.25 RM.

GAST- UND TANZSTÄTTE

## WESTEND

WELLRITZSTRASSE 49

SAMSTAG, den 12. Februar 1938:

## Großer Volksmaskenball

unter Mitwirkung des bekannten Komikers Fridolin

Tanz • Stimmung • Humor

Eintritt -50 RM.

Tagblatt-Anzeigen sind billig und erfolgreich! ←

## Bayernvereinigung „Bavaria“ Wiesbaden

in Verbindung  
mit der NSG. „Kraft durch Freude“



## Großer Maskenball

in den Räumen des Paulinenschlößchens

### 4 KAPELLEN

Saalöffnung 7 Uhr Anfang 8 Uhr

Getränke nach Belieben

Karten im Vorverkauf RM. 1.—  
an der Abendkasse RM. 1.50

Karten im Vorverkauf in der Kartenverkaufsstelle Luisenstraße 41 und den durch Aushang kenntlich gemachten Geschäften.

## Union-Theater

Rheinstraße 47  
zeigt ab heute Donnerstag:

**Sherlock Holmes**

**Die graue Dame**

Hermann Spätmann, Trude Marion.

Gehörnisum Mister Ward!

Wer ist die graue Dame?

Voranzeige: Frauenliebe

Frauenleid

## 10 Varieté-Delikatessen

die jeder sehen muß!

Herrliche Parodisten und Jongleure

Ein Tanzpaar gr. Klasse

Weltklasse-Equilibristen

Einzigartige Hundereien

Nie gesehene Zaubereien

Komik auf dem Fahrrad

Ein Humorist

wie er sein soll

usw.

## SCALA

Wiesbadens Groß-Varieté

Infolge unserer weiteren Dispositionen müssen wir

trotz des guten Erfolges

## Die unentschuldigte Stunde

Die Primanerin

heute letztmalig spielen

## Film-Palast

Wo.: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr

RM. 0.50, 0.75, 1.—, 1.25, 1.50, 2.—

Jeden Morgen

nüchtern eine

Tasse

Reform- und

Blutreinigungs-

Tee

Paket 0.80 u. 1.50

Reform- und

Kräuterhaus

Meyer

Rheinstraße 71

Ruhige Nerven, tiefen Schlaf und ein

gesundes Herz

erlangen Sie wieder durch unser

seit Jahrzehnt, vielfach erprobtes

und mit gutem Erfolg genommenes, rein

pflanzliches Aufbau- u. Kräftigungsmittel

auch ärztlich anerkannt. Bei Herzschwäche, Nerven-

schwäche und Schlafrlosigkeit bester Erfolg. Floradix-

Energeticum ist gesetzl. geschützt. Nachahmungen

weise man zurück. Zu haben in

Wiesbadener Kräuter- u. Reformhaus neben Uhrturm

P. Blumenthal, arisch, nur Marktstraße 13

Energeticum

Floradix

Zum Kauf

zu empfehlen.

Auf alle Fälle

mit Seip's Welle

auf die Maskenbälle

Haarpflegehaus Seip, Bahnhofstr. 24

gegenüber Hansa-Hotel

## Der Arzt als Helfer

Reichssender Frankfurt.

Freitag, den 11. Februar 1938.

6.00 Kanzlei, Morgenpost, Kommunikat, 8.30 Konzert, 7.00 Nachrichten, 8.00 Zeit, Wasserland, 8.05 Weiter- und Schneerebericht, 8.10 Kommunikat, 10.00 Schulfunf, 10.30 Reichsschlittelparty der D.A. 10.45 Arbeit, 11.30 Programm, Wirtschaft, 12.00 Weiter, Straßenwetterdienst, 11.40 Hausfrau, bär o. 11.50 Fröhles Lachen in Schnee und Sonne, 12.00 Konzert, 13.00 Zeit, Nachrichten, Schneerebericht, Straßenwetterdienst, Weiter, 13.15 Konzert, 14.00 Zeit, Nachrichten, kleine Stellen, 14.10 Kleine Landeszeitungen, 15.00 Wolf und Wirtschaft, 15.15 Mutter tanzt und spielt mit dem Kind, 15.30 Der Bauer braucht auch 15.45 Aus Kunst und Kultur, 16.00 Wissenschaften, Gunsten des W.S.M. 18.00 Ausstellung, 18.30 Deutsche u. Wehrmachts-Sternschnuppen 1938, 18.45 Der fröhliche Kaufmesser, 19.00 Zeit, Nachrichten, Weiter, 19.10 Liederer Volkslieder, 19.30 Einführung in die Oper „Der liegende Holländer“, 20.00 Der liegende Holländer, Romantische Oper von R. Wagner, 22.10 Zeit, Nachrichten, Sport, 22.15 Deutsche und Wehrmachts-Sternschnuppen 1938, 22.30 Heitere Mußt zur späteren Nacht, 24.00 Konzert.

Ein wertvolles Nachschlagewerk. In der praktischen Hilfe eisernen und einsetzen. Der Leiter der Kanzlei noch nicht mit dem Wiesbadener Tagblatt, im Tagblatt leichtesten erreichbar.

## Der Arzt als Helfer

579

Wiesbadener Tagblatt

### Wutrankeit (Tollheit).

Die Wutrankeit, kurz auch Wut genannt, ist eine ansteckende Krankheit, die sich selbst noch unbekannt. Besonders handelt es sich um so kleine Lebewesen, daß sie auch mit den stärksten Vergrößerungen nicht gefangen werden können. Übertragen wird die Wut durch den Biß schon erkrankter Tiere, besonders von Hund und Katze.

Raß dem Biß vergeben etwa 14—50 Tage, bis die Krankheit zum Ausbruch kommt. Steinbock, allgemeine Unruhe und seelische Verkrampfung kennzeichnen den Beginn der gefährlichen Tollheit. Dann stellen sich leichtes Fieber und Speiseflüssigkeiten ein. Schließlich treten die für die Tollheit kennzeichnenden Schlingkämpfe auf, die sich bei jedem Versuch zu vermehren, in schon beim bloßen Anblick von Wasser auslösen können. Die Krämpfe erschüttern die Atmung und die Krämpfe verhindern die Atmung, die gesamte Körpermuskulatur und 1000 Mal schmerzhafte, zeitig werden die Krämpfe verirrt und leiden unter hartem Speichelsturz.

Raben dieser Wut, bei der die Krämpfe im Verborgen liegen, gibt es noch die sogenannte Wut, die durch Rähmungen gekennzeichnet ist. Wie schon gelagt, in diese Erkrankung sehr gefährlich, aber steinschwer umhinkommen.

Ist man von einem tollwütigen Tier gebissen worden, dann muß man sofort einen Arzt aufsuchen, der durch operative Wundbehandlung der Krankheit oft Einhalt gebieten kann. Aber es darf dabei keine Zeit verloren werden; rasches Handeln ist oberstes Gebot. Im Volle hält man den Gang von Harten allschwülthigen Gedanken für erforderlich. Sie richten auf seinen Zoll, wenn die Wunde jedoch verlost wird. Nach der Wundversorgung ist die Einweisung in eine Anstalt zu veranlassen, in der nach dem Verfahren von Paster Einspritzungen gegen die Wut vorgenommen werden können. Der Stoff für diese Einspritzungen besteht aus bestimmten Lösungen von getrocknetem Rüttelmark wulffianischen Rindungen. Die Stärke der Lösungen wird von Tag zu Tag gesteigert, bis die Krämpfe das eigentliche Mittel, das allmählich im Körper gebildet wird, und das die Krankheitserscheinungen verursacht, überwunden können.

Es können neben diesen auf seinen Zoll zu umgehenden Maßnahmen auch längere Zeit hindurch Gangpadungen und Bett-dampfbäder angewendet werden. Dadurch wird die Ausscheidung angeregt und somit auch das Wutgut zur Absehung gebracht. Die Wut gehört zu den angeborenden Krankheiten; der Tollwüchsige ist nicht nur die Erkrankung, sondern schon der Verdacht und der Tod zu meiden.

Gehe rechtzeitig zum Arzt

## Parapack-Bad-Inhalatorium

Das ideale Trockenschwitzbad 70-80° Wärme

gegen Rheuma, Gicht, Ischias, Asthma, Bronchialkatarrh, Hautkrankheiten, Stoffwechsel.

Langgasse 24,1 • Ruf 22375

## APOLLO

Moritzstraße 6

Heute letzter Tag!

Wenn du eine  
Schmierermutter  
hast...

Ab morgen:

Hans Albers

„Die gelbe  
Flagge“

## CAPITOL

Am Kurhaus

Heute letzter Tag!

Zarah Leander  
Willy Birgel

Ab morgen:  
Maria Eggerth - Klapura  
Zauber der Bohème

Unsere Anfangszeiten: Wo. 4, 6.15; 8.30, So. auch 2 Uhr. Unsere Preise: 0.50, 0.75, 1.—, 1.50

**Stellenangebote**  
Büro für Verkauf

Junge Buchhändlerin  
sucht Buchhandlung  
Schwadl.  
Kleinstraße 42.

Junge tüchtige Verkäuferin  
für Bäckerei  
sucht Bäckerei  
Wengandt,  
Gollogasse 5.

Süde 1. März  
eine jüngste Verkäuferin  
sucht die auto-  
fahrt. 1. Bille-  
bauh. auf Körner-  
str. 1. Köln ist  
keine Befreiung.  
Zum 250 bis  
3 AM des Tages  
sucht m. Arbeit  
oder Arbeit. u. M. 466 T. B.

Durchaus ehr-  
seligst, unab-

**Haus- gehilfin**  
die perfekt aus-  
bilden. Loden 1.  
in neu. Hans-  
katt 1. 1. März  
sucht Adelheid-  
straße 61. 1. St.

Für zu Haus-  
halt eines ven-  
tion. Beamten  
(3. Per.) wird  
die erforderen-  
Mädchen

zum 1. sollt  
Adelheidstraße 5.  
Part.

Saub. christliche  
Hausgehilfin  
mit etwas Kas-  
senmünzen loss-  
über geht  
Schwabacher  
Straße 79. 1. t.

Eine i. Kochen u.  
Hausarbeit, erford.  
Tüpfel geübt.  
Hotel Einhorn  
Kloststr. 44.

Blaßdöfen  
1. Küch. u. Haus-  
arbeit geübt.  
Hotel Einhorn  
Kloststr. 32.

Zum 1. 2.  
erholt geübt.  
Hotel Einhorn  
Kloststr. 32.

Zum 1. 2.  
erholt geübt.  
Hotel Einhorn  
Kloststr. 32.

Mädchen  
nicht unt. 20. S.  
sucht.

Arnold.  
Mein.  
Keller-Wilhelm  
Klost. 19.

Tüpfel und  
bewandtes

**Hausmädchen**

in allen Arten  
des Haushalts  
erford. mit al.  
Kochkunst  
in Küchenhaus.  
zum 1. 15. 3.  
neuheit.

Uebel.  
Rüfleheim. M.  
Reitung 6.

Mädchen  
der Frau  
on 2. Vermittlung  
der Woche für  
Hausarbeit, gelüft.  
Welduna 1-4  
Waldmühl.  
Kloster 1. 1. d.

Mädchen  
von Venne.

18. 1. 1. 1. 1.  
in H. u. Haushalts-  
arbeit 15. oder 1. 3.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

Büro für Verkauf

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
sucht 1. 1. 1. 1.

**Büro für Verkauf**

sucht 1. 1. 1. 1.

Janau. nach  
Ana. u. M. 467  
an Taobl. Berl.

Küchenarbeiterin  
such

# Sport und Spiel.

## Wie steht die Wiesbadener Schachmeisterschaft?

### Runde der "Unvollendeten".

Die Zahl der Hängpartien wächst im umgekehrten Verhältnis zur Zahl der noch zu spielenden Runden. Fakt wäre man geneigt, einen derartigen "Schachmathematischen" Satz zu prägen, denn immer mehr werden die Partien, die noch Abzug der regulären vierständigen Spielzeit ergebnislos abgebrochen werden müssen und immer weniger die Zahl derjenigen, bei denen die Entscheidung noch am gleichen Abend fällt. An sich gewiß ein natürlicher Vorgang, denn gegen Ende eines Turniers rüttet sich jeder noch einmal zu ausgerster Anstrengung auf. Trotzdem muß aber auch den abgedrängten Stoiter dieses Mag an Hartnäigkeit und Erbitterung überzeugen, mit dem in diesem Jahr noch jedes halbe Punktpaar gekämpft wird. Doch leiten wir ein dankbares Auditorium und freuen wir uns des wirtlich erstaunlichen Schachs, das uns untere widersteht. In immer neuen Variationen bieten. Zur Lage selbst ist zu bemerken, daß es sich durch das einzige zu Ende geführte Spiel sowie die zwischenzeitlich entschiedenen Hängpartien äußerst nicht geändert hat. Innerlich jedoch bereitet sich langsam ein grundlegender Stellungswchsel vor. Linnemann, die große Überzahlung der Vorrunde, übertrifft auch in der Rückrunde, leider nur diesmal noch der negativen Seite. Von den insgesamt sechs bisher gespielten Partien der Rückrunde verlor der Düsseldorfer noch keine zu gewinnen! Ein halber Punkt aus dem Treffen gegen Ruppe sowie der kompliziert erworbenen Zähler gegen den seiner Militärspitze genügenden und daher ausgeschiedenen Partie gegen Steinfort, die mit zwei Wehrbäumen für den Exmeister abgebrochen wurde, wird schwierig noch etwas zu retten sein. Dabei hatte es Linnemann in der Hand gehabt, sich mit einem Schlag aller Sorgen zu entledigen, denn sein überlegtes Spiel hatte ihm als Anziehendem in der bis jetzt 48-jährigen englischen Partie eine klare Gewinnstellung eingebracht. Lachsel Bauernstausch auf dem Domfelsen ließ indes liegen Steinfort im Rücken aufzutreten und schließlich eine gewonnene Abbruchstellung erzielen.

### Bilanz von Altenberg.

Was die Kraftfahrzeug-Winterprüfung Neues brachte. Die großen Geländeprüfungen, wie sie die Kraftfahrzeug-Winterprüfung und die Dreitage-Mittelgebirgsfahrt beispielweise darstellen, sind zu einem festen Bestandteil unseres Terminkalenders im Motor Sport geworden und haben sich in immer höherem Maße zu einem harten Prüfstein für die Ereignisse der Industrie entwelt. Bei diesen schweren Geländeprüfungen werden Fahrer und Fahrzeuge einer Prüfung unterzogen, die fast alle noch bestehenden Mängel anszeichnet. Die Kraftfahrzeug-Winterprüfung in Altenberg hat in dieser Richtung allerdings nicht alle Erwartungen erfüllen können. Einmal war es nur streckenweise eine "Winterfahrt", zum anderen bot die Strecke selbst auch keine übermäßigen Schwierigkeiten. Wie der "Goldregen von Altenberg" beweist, wurden denn auch alle Fahrzeuge, die das Ziel erreichten, ausgesiegt. Die Ausfälle waren in erster Linie doch nur auf gewisse Unzulänglichkeiten und Unzulänglichkeiten der Radwindschutzen zurückzuführen, weniger dagegen auf Maschinenschäden, die vielleicht durch unwegsames Gelände herbeigeführt worden waren.

Wenn die Industrie sich in so erstaunlich starkem Maße an diesen Inverlängigkeitsprüfungen beteiligt, so in der Hauptstadt des Reichs, um in einer öffentlichen Leistungsprüfung dem Käufer zu beweisen, was das Fahrzeug zu leisten imstande ist. Da die Mehrzahl der Kraftwagenkäufer sich aber für einen Personenwagen entscheidet und nur ein kleiner Teil sich dem Sport- oder Geländefahrzeug zuwendet, war es nur zu bedauern, daß die seriösen Personenwagen so gering vertreten waren. Man muß das um so nachhaltiger tun, als die Personenwagen bei dieser Prüfung bewiesen haben, daß sie Bedingungen wohl erfüllen können.

Es gab auf dieser Fahrt wieder manches Neue zu sehen. Der Hanomag-Diesel-Personenwagen verdient dabei zuerst genannt zu werden. Der 1491-cm-Dieselmotor ist von den Ausstellungen bereits bekannt. In einer öffentlichen Geländeprüfung stand dieser Wagen aber zum ersten Mal. Leider hatte W. Scholl das Pech, sich damit zu verfahren. Dieser Zeitvertiefung war nicht mehr aufzuholen und kostete Strafpunkte. Verblüffend war an dem Diesel die Sicherheit des Anprungs. Leider Hanomag waren dann nur noch Opel, Stoewer und Ford mit seriösen Personenwagen am Start. Besonders Interesse galt diesmal natürlich auch dem neuen Mercedes-Benz-Länder-Sportwagen mit Vierzylinder und Vierradlenkung, bei dem beide Differentialen sperbar sind. Bei den Wettbewerben war Büssing-NAG mit einem leichtstahlgetriebenen Geländemobil in Altenberg.

Bei den Motorrädern marschierte Triumph mit der neuen 250er an der Spitze. Sie hat Doppelscheiben mit einem Vergaser, wie man es ähnlich schon bei der Buch kannte. Die Maschine wird auf weiteren Geländeprüfungen noch reibungslos erprobt. Jündpud hatte ein neues 350er-Modell mit obengesteuertem Motor. Auto-Union, DKW und BMW hatten Hinterachsfederung eingebaut, und die NSU, die übrigens alle Fahrgeschaltung haben, waren sämtlich mit Leichtmetall-Zylinderkopf ausgestattet.

**PALMOLIVE-RASIERSEIFE**  
MIT OLIVENÖL UND GLYCERIN HERGESTELLT



### Tugend-Schulndre

#### DNSG.

Die Übungsstunden der DNSG. für Grund- und Leistungschein finden regelmäßig an jedem Freitag von 19.45 bis 20.45 Uhr im Städt. Schwimmbad, Victoriastraße, statt.

Eintracht Frankfurt, F.K. Worms — Kickers Offenbach und Opel Küsselsheim — F.K. Kaiserslautern.

#### Sommersperre vom 1. Juli bis 13. August.

Das Reichsschach-Turnier hat jetzt die übliche Sommersperre festgesetzt. In diesem Jahre beginnen die "Fußballserien" am 1. Juli und enden am 13. August, so daß am 14. August wieder Spiele ausgetragen werden können.

### Sport-Rundschau.

#### Südwest-Meisterschaften im Fechten.

Der Festtag der Südwest-Südwelt führt seine Einzelmeisterschaften am 19. und 20. März in der Darmstadt-Woogturnhalle durch. Der Samstag bringt Beginn und Abschluß der Frauenwettkämpfe und gleichzeitig die ersten Florett-kämpfe der Männer. Am Sonntag ermitteln dann die Männer ihre neuen Titelträger auf Degen und Säbel.

#### Schlauch Schwimm neuen Europarecord.

Gleich der erste Tag der internationalen Veranstaltung des dänischen Schwimmverbandes in Kopenhagen brachte einen vollen Erfolg. Unter ausgesuchter Rücksichtnahme Heinz Schlauch (Stuttg.) bewies erneut seine große Form und schwang über 200 m Rücken in 2:29,8 an. Er verbesserte damit den von ihm 1936 in Greif aufgestellten Europarecord über diese Strecke ganz beträchtlich. Die alte Zeit beträgt 2:32,7.

Hans Schönath, der Kreisfelder Schwergewichtler, verlor in Bristol gegen den Engländer Jack London über zehn Runden nach Punkten.



Erfolgreicher Angriff auf einen Fliegerweltrekord.

Der bekannte französische Flieger Rossi stellte mit einer Amiot 370 einen neuen Geschwindigkeitsweltrekord über 2000 Kilometer mit einer Ruhlast von 2000 Kilogramm auf. Er erzielte eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 437 Kilometer und verbesserte damit den von Italien gehaltenen Rekord, der auf 423,296-Sekunden stand. (Archiv-aufnahme.)

### Fußballgau Südwest.

#### Zwei Wiesbadener in der Nachwuchssel gegen Baden.

Die Fußball-Nachwuchssel des Gau-Südwest zum Kampf gegen Baden am 20. Februar in Wiesbaden geht wie folgt:

Tor: Eigenbrodt;  
Verteidigung: Hohmann, Weiler;  
Läuferreihe: Soffel, Kless, Herbert;  
Angriff: Schulmeyer, Jacob, Fuchs, Leibenguth, Görner.

#### Die Elf gegen Sachsen.

Der Gau Südwest hat seine Fußballsels für das am 20. Februar in Dresden stattfindende Vorqualifikationspiel zum Reichsbundpokal gegen Sachsen wie folgt aufgestellt:

Tor: Remert;  
Verteidigung: A. Wellisch, Kern;  
Läuferreihe: Gramlich, Sold, Kiefer;  
Angriff: Röll, Schuchardt, Staab, Edert, Zath.

#### Keine Gauligaspiele am 20. Februar.

Mit Rücksicht auf die Reichsbund-Pokal-Vorqualifikationen wurden alle für den 20. Februar angelebten Fußball-Meisterschaftsspiele im Gau Südwest abgezogen und auf den 27. Februar verlegt. Es handelt sich dabei um die Spiele: F.S.B. Frankfurt — F.B. Saarbrücken, Worms — S.V. Wiesbaden, Borussia Neunkirchen —

### Sport-Kunstausstellung beim Breslauer Fest.

#### Vorbereitungen für den Olympischen Kunstwettbewerb 1940.

Berlin, 9. Februar. Die Erfolge, die Deutschland auf dem Olympischen Kunstwettbewerb 1936 errungen hat, und die Angaben, die der Sport der Kunst in immer wachsendem Maße stellt, machen es zur Pflicht, frühzeitig in fortgeschrittlicher Vorbereitung eines Ausstellung zu schaffen, die imstande ist, diesen Wettkampf der Nationen im Jahre 1940 noch erfolgreich zu bestehen. Daher wird der Kunstwettbewerb bereits in das Programm des deutschen Turn- und Sportfestes, das im Juli 1938 in Breslau stattfindet, aufgenommen und im Rahmen dieses Festes eine Sportkunstausstellung als Vorwettbewerb durchgeführt.

Die Ausstellung wird zur Verteilung aufgerufen, um Zeugnis dafür abzulegen, daß die olympische Idee und der Sport im allgemeinen dem deutschen Künstlern weiteren Auftrieb gegeben und in ihm in noch höherem Maße als bisher Ausdruck und Form gefunden haben.

Für die Teilnahme gelten nicht die allgemeinen Wettbewerbsordnungen, sondern ausschließlich die Bestimmung des olympischen Kunstwettbewerbes. Danach sind zugelassen: Alle Werke deutscher und volksdeutscher lebender Künstler, die im Berlaufe der 11. Olympiade, d. h. nach dem 1. Januar 1936 geschaffen sind und nicht am Wettbewerb der Spiele der 11. Olympiade in Berlin 1936 teilgenommen haben. Zugelassen werden a) kritische Werke, z. B. Bild, Öde, Symphonie, Kantate, Ballade, lyrische Prosa

und Epos; b) dramatische Werke z. B. Trauerspiel, Hörspiel, Dialog, Epos, Erzählung.

Es dürfen nur Werke oder Teile eines Werkes von nicht mehr als 20.000 Wörtern eingereicht werden, die eine Beziehung zum Sport aufweisen. Unter Beziehung zum Sport ist die Behandlung des gesamten Sportgebietes, eines Sportzweiges, eines Sportereignisses, eines sportlichen Gefechts, des sportlichen Charakters einer Persönlichkeit oder eines durch den Sport beeinflußten menschlichen Schicksals zu verstehen, auch dann, wenn diese sportliche Beziehung nicht den Hauptinhalt bildet.

Jedes Werk muß in vierjächer Ausfertigung in Klecknerdruck oder gedruckt eingereicht werden. Die für den Wettbewerb bestimmten Werke sind einzurichten bis zum 15. Juni 1938 bei der Reichskunstschau Berlin B. 8, Friedensstraße 194—196. Wie in den Bestimmungen des olympischen Kunstwettbewerbs vorgesehen, findet durch die Reichskunstschau eine Sichtung der eingereichten Arbeiten statt. Nur diejenigen Werke, die als höchstwertig ausgewählt sind, nehmen an dem Wettbewerb sportlicher Art teil. Sie erhalten dort nach der Entscheidung des Preisgerichtes in der gleichen Weise wie die sportlichen Leistungen die für das Turn- und Sportfest vorgesehenen Auszeichnungen mit der Bezeichnung Turn- und Sportfiechter. Die ausgewählten Werke der deutsch-deutschen Wettbewerbsteilnehmer bilden eine Grundlage für die deutsche Abteilung der Kunstaustellung der 12. Olympischen Spiele 1940.

553





"Keiner kann mehr geben als er hat", murmelte ihr Sohn.

Während sie so mit ihren Gedanken eigentlich begann, klappte es noch auf die Tür.

Obermann schaute.

Drinnen stand die große blonde Kanna und lächelte: "Du hatt lange zu uns gehör", lacht Frau Julia fort.

"Was kann man, wenn man hineinmuß und weiterfragen."

Obermann war aufgestanden geworden. Und zu Frau Julia fuhr: "Du ist uns noch etwas verheiratet, Frau! Aber werden wir nicht, wie wir will, so das, was wir haben, haben?"

Obermann fuhr sich mit den Fingern über den Augen vorbei, als ob er einen Mühselschweine verschleudern würde.

"Auch noch", legte er. Sein duresch Gesicht war in jeder Schau gekämpft. Aber auch er gab der Heide kein ungetreue Antwort.

Frau Julia ließ die Woge nach deren Kommer kommen. Da ihrer Stimme lag leicht Sait, das die anderes weg getrieben ihr folgte. Eine Heimat war dieses Schönheit will. Junger geworden, und noch jünger. Die kleine Kanna lächelte über das Gesicht der Heide.

"Wie ich, was gehörte ich?", fragte Obermann.

"Sie gingen sie noch für ein paar Stunden in Ihre Kammer." Neuntes Kapitel.

Am nächsten Morgen schlief niemand überdrückt. Das Unbehagen hatte in der Luft gelegen.

Ermelde Bewegung entstand, als Doctor Werner kam und die Türe öffnete. Aber niemand wußte von gesuchter Willkt. Der Heide des Alltags läßt weiter.

Der eine war heute spät angelangten, und erschien mit einem entstellten und blauen Gesicht in der Küche.

Die Kanna am Herd sah ihn an. Sie war nicht mehr hell und schön doch immer noch ihr schöner Scheitel glänzte. Dann

ist ihr plötzlich ein, das Mädchen will sie nicht, so geschehen sei. Sie war nicht mit dem Heide zusammengekommen, hatte einen schönen fesselnden Ding wurde dieser Heide; aber jetzt ergibt es ein belustiges Erbarmen. Sie sprach an: "Es ist ein Unglück geschehen heute nacht."

Das Mädchen sah mit einem Auge herum. Die Wund war in der Nähe, und an die Narrenzelle obnimmend umhüllten Augen entzerrte.

"Der junge Herr ist tot", vollendete die Kanna.

Der Heide verhagte die Kanna. Sie sah entzerrten.

"Mein Sohn war alles, was sie liegen konnte."

"Amm es als Gottes Wille", sagte die Kanna. "Du

will wohl selber gehabt haben, daß es nicht hätte weitergehen können."

"Der möglicht doch früher der Almens gen",

sah er fort. "Und dann?"

"Und dann? Es ist nicht genommen. Ich weiß nicht,

wie alles kam. Er war ja doch der Herr. Ja, weiß Bill und Frau Julia. Aber Obermann hat nicht immer recht."

Da hob Heide Kopf an die Wand. "Wald werden

es alle wissen", summerte sie leise.

Die Kanna verstand, was sie meinte; aber es blieb

ihre Heide, darauf zu erwidern. Frau Julia stand auf der Schwelle.

Heide schaute die zwei Mütze an. Und sie

ahnte, was der gebrochenen und gebrochenen waren.

"Der Tod geht ihr nur", lachte Kanna von der Heide.

Heide schaute sie an und küßte sich die katholischen Lippen. Sie läßte, daß mit Brunos Tod die Zeit, heimkehren. Wege luden zu müßen, noch nicht erfüllt war. Sie spürte Verbindlichkeit vor, die ihr und ihrem Mann bleibet. Und im fruktlosen Tröst nahm sie die Heide mit sich in die Wohnstube hinein.

Hier war Obermann.

Frau Julia geleitete die Heide zur Oberbank.

"Möglichkeit holt du uns etwas zu sagen", sprach sie da

zu ihr.

"Ich kann nicht", schloß die artere.

(Fortsetzung folgt.)

## Auf der Höhe.

Zur heutigen Stunde hatte keiner Macht,  
der Tiere Sorgen, Not und Niedergeschlagen,  
Angst, nein keine Hoffn' in hammer Nacht.

Der alte Schatz, der seit Jahrhunderten

Wohnt in einer kleinen Höh' in hammer Nacht.

Wo Gottseligen in Unsterblichkeit

Den Menschen den Gütern die reichen,

Wich deines Geistes Wunderwirkungen.

Die hohen Wälder, wie der Dicke Zeichen.

J. W. Riemeyer.

## Der Wolf kam über das Eis.

Erzählung von Karl Otto Nicolai.

Ein eisiger Wind riss mittlerst dem Sturm  
die Türe eines Hauses auf, und das Eis der Meerestiefe  
und der kalten Eismassen zwischen ihr und den  
Reiseleuten half allen Abwesenden. Dinge eher  
zu begreifen und zu verdauen, die sonst woch' Anfang zu  
gründen scheben gewesen wären.

Am Ende der Reise kam eine neue Zeit an, der  
Anfang einer neuen Generation und des Eintritts der  
Obermatts in eine zweite Erbgerichtschaft.

Da den Unangangenen dieser Zeit wurde nehn der  
Grabe der Eins ein neuer Grab gegenstand und Grus

und Angst und Schrecken aus den Bildern an der

Wand herauf. Wie hörte ein ein böses Meergespräch

an, wie man sprach, wie man schwatzte, wie ich be-

hören. Wir waren auf Schaffenspferdern oder auf

Reisewagen, und wir saßen auf dem Lande, und wir

waren mit dem Kompaß an, der uns beiderseit' weisete.

Es war dunkel, daß die Menschen, die wir, im ersten

Hauses traten, er hielten uns, und wir saßen im

Schlaf, und wir dachten, daß wir nicht, weil Geiste-

reiche Männer stiftet und Ich an den Schlaf nicht

blieben könnte. Das wußten wir vorher, denn wir

schwatzten, um keinen Abschied zu trübsinnigem

Leben zu machen.

Jetzt fiel Ihnen die Erinnerung über das Eis, um wir

bedenken immer nach zähmen und unterwerfen

was uns fehlt. Wer mir erzählen kann, daß die

Nacht hier war, daß der Mond aufgegangen wäre und daß man

auch bei Dunkelheit die Sonnenfinne sah.

Jetzt wird getanzt mit der Sonne unterher. Sie

pröhrt, daß sie nicht, und sie läßt uns hören, wie sie

Rechte geben, und wir hören in den früher immer so etwas wie

Rechte geben. So kann es, daß Amt Siele und ich patzen,

aber, während Gangers aufkriegen, wir nicht, wie

denken können, zu dem wir

Vertrauen hatten.

So merkt, daß Amt Siele einer Vorlesung selam.

Gangers lädt die Amt Siele, eine Vorlesung selam.

Der Heide lädt, und Amt Siele aufsteht, und wenn er

den Heide, der Amt Siele aufsteht, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele

lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele lädt, und

der Amt Siele lädt, und Gangers lädt, und der Amt Siele